

Asset Management

Methodik für nachhaltige Investitionen

Für professionelle und nicht-professionelle Anleger

Dezember 2022

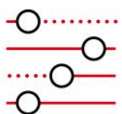


HSBC

Opening up a world of opportunity

Nachhaltige Investitionen nach der Definition der SFDR

Die SFDR definiert nachhaltige Investitionen als Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die zu einem Umweltziel beitragen. Dies wird z. B. gemessen anhand von Schlüsselindikatoren für die Ressourceneffizienz in Bezug auf die Nutzung von Energie, erneuerbaren Energien, Rohstoffen, Wasser und Land, das Abfallaufkommen und die Treibhausgasemissionen oder die Auswirkungen auf die Biodiversität und die Kreislaufwirtschaft. Des Weiteren können Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die zu einem sozialen Ziel beitragen, insbesondere solche, die einen Beitrag zur Bekämpfung von Ungleichheit leisten oder den sozialen Zusammenhalt, die soziale Integration und die Arbeitsbeziehungen fördern, oder Investitionen in Humankapital oder in wirtschaftlich oder sozial benachteiligte Gemeinschaften, berücksichtigt werden. Voraussetzung ist hierbei, dass solche Investitionen keinem dieser Ziele erheblich schaden und dass die Unternehmen, in die investiert wird, gute Unternehmensführungspraktiken anwenden, insbesondere im Hinblick auf solide Managementstrukturen, Arbeitnehmerbeziehungen, Vergütung des Personals und Steuerkonformität.



➤ Unsere Definition von Produkten nach Artikel 8 und 9 der SFDR

HSBC Asset Management hat Anlagerahmen für SFDR-Fondsklassifizierungen nach Artikel 8 und Artikel 9 festgelegt. Artikel 9-Fonds haben nachhaltige Investitionen als primäres Ziel und/oder investieren vollständig in nachhaltige Investments (NI), um ihr primäres Anlageziel zu erreichen. Unserer Definition zufolge bedeutet „vollständig“, dass mindestens 90 % des verwalteten Vermögens (AUM) in nachhaltigen Investments angelegt sein müssen. Wenn ein Emittent als nachhaltig eingestuft wird, kann er als geeignet für einen Artikel 9-Fonds angesehen werden, solange seine wirtschaftlichen Aktivitäten auf das nachhaltige Anlageziel des Fonds ausgerichtet sind. Das Ziel kann entweder schwerpunktmäßig Fortschritte im Umweltbereich (einschließlich Kohlenstoffreduzierung), im sozialen Bereich oder eine Kombination aus beidem betreffen. Die SFDR-Verordnung schreibt nicht vor, dass Artikel 8-Fonds vollständig in NI angelegt sein müssen, und es gibt auch keinen Mindestprozentsatz für in NI angelegtes AUM. Daher können bei Artikel-8-Fonds weniger als 90 % des AUM in NI angelegt sein.



➤ **Beurteilung der Nachhaltigkeit eines Instruments oder eines Emittenten**

Unser firmeneigener Anlagerahmen (,Methodik') bestimmt, ob ein Instrument/Emittent eine nachhaltige Anlage im Sinne der SFDR ist. Die nachstehend dargelegte Methodik für nachhaltige Investitionen wurde ursprünglich auf der Grundlage unseres Artikel-9-Rahmens entwickelt, der die Arten von Kriterien, die zur Überprüfung der ,Nachhaltigkeit' herangezogen werden, zusammen mit Schwellenwerten berücksichtigt, um für die Beteiligten Transparenz zu schaffen. Unsere proprietäre Methodik wurde im Jahr 2022 von unserem ESG-Überwachungsausschuss entwickelt und genehmigt, dessen Vorsitzender der Global CIO ist und dem die CIOs der Anlageklassen, der Head of Risk, der Head of Stewardship, der Head of Responsible Investment und der Head of Sustainability angehören.

In unserer Methodik gibt es mehrere Möglichkeiten, ein Instrument oder einen Emittenten als ,nachhaltig' einzustufen, was die Bewertung der Nachhaltigkeitsmerkmale eines Unternehmens untermauert. Wir berücksichtigen den Beitrag der Unternehmen zu den Nachhaltigkeitszielen auf der Grundlage ihrer Einnahmequellen und in Bereichen wie ihren Geschäftsmodellen, operativen Aktivitäten und Ambitionen. Eingehende Analysen werden auf der Grundlage verschiedener externer Datenquellen und interner nicht-finanzieller Analysen durchgeführt.



Um genauer zu sein, berücksichtigen wir bei unserer Bewertung, ob die Anlage einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen leisten kann, potenziell sechs Bereiche, die im Folgenden aufgeführt sind.

1

Aktuelle und geplante nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

z.B. Einnahmen, Capex und Opex, führender Marktanteil

2

Thematische Nachhaltigkeit

z. B. spezifische Kennzahlen zu einem Thema wie Kreislaufwirtschaft

3

Nachhaltige Geschäftsmodelle

z. B. proprietäre Bewertung zur quantitativen Beurteilung der Ausrichtung des Emittenten

4

Nachhaltige Ambitionen/Praktiken

Relevante KPIs in Verbindung mit einem auf das Pariser Abkommen abgestimmten Übergangsplan mit nachgewiesenen Fortschritten bei der Erzielung eines signifikanten Beitrags zur Bewältigung regionaler Nachhaltigkeitsherausforderungen oder dem Bestreben, Ungleichheiten beim Zugang zu Dienstleistungen für unterprivilegierte Gemeinschaften zu beseitigen

5

Branchen im Übergangsprozess zu mehr Nachhaltigkeit

z. B. Investitionen in Übergangssektoren, die unsere sektorspezifischen Leitlinien gemäß unserem Artikel-9-Rahmen erfüllen

6

Nachhaltige Anleihen

Verwendung der Erlöse zu ‚grünen‘ oder sozialen Zwecken. Bei Anleiheinstrumenten betrachten wir auch grüne, soziale und Nachhaltigkeitsanleihen als nachhaltige Investitionen, da sie einen klaren und direkten Beitrag zu ökologischen und sozialen Zielen leisten.

Es wurden interne Nachhaltigkeitsschwellenwerte festgelegt, und Unternehmen, die die Kriterien in einem der sechs aufgeführten Bereiche erfüllen, können als nachhaltig angesehen werden.

Darüber hinaus wird unser Anlageuniversum auf der Grundlage einer systematischen Bewertung des Nettoertrags aus nachhaltigen Produkten überprüft. Der Nettobeitragswert wird anhand interner und externer Daten berechnet, die auf den Berichten der Unternehmen innerhalb von Rahmen für nachhaltige Einnahmen basieren. Zu den Datenquellen gehören Sustainalytics, Trucost, FTSE Green Revenue, S&P Trucost EU Taxonomy und unsere proprietären GreenShare- und EU-Taxonomie-Daten. Die Daten werden regelmäßig automatisch in internen Systemen aktualisiert, die allen Anlageteams zur Verfügung stehen.

Schließlich wird Do No Significant Harm (DNSH) berücksichtigt, indem Aktivitäten gemäß unseren nachhaltigen und Standardausschlüssen aufgerechnet werden. Für Artikel 9-Fonds können zusätzliche Ausschlüsse gelten, die über die DNSH-Kriterien (keine erhebliche Beeinträchtigung) unserer SFDR-Methode für nachhaltige Investitionen hinausgehen, wie z. B. das Ausmaß von Kontroversen. Die DNSH-Kriterien werden neben der guten Unternehmensführung berücksichtigt, die eine Grundvoraussetzung für unsere Fundamentalanalyse und unseren Anlageprozess ist.

Wenn bei der Festlegung von Nachhaltigkeitsinvestitionen proprietäre Daten und Analysen herangezogen werden, genehmigt der ESG-Aufsichtsausschuss den Research-Rahmen, und die ESG-Aufsichtsausschüsse der Anlageklassen bewerten die Qualität der Analysen und genehmigen die Verwendung dieser Daten.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang.

Quelle: HSBC Asset Management. Repräsentativer Überblick über das Anlageverfahren, das sich je nach Produkt, Kundenmandat oder Marktbedingungen unterscheiden kann.



Detaillierte Angaben zu Kriterien für nachhaltige Anlagen

Ein Emittent/Instrument kann als ‚nachhaltig‘ eingestuft werden, wenn er/es die Kriterien in einem der folgenden 6 Bereiche erfüllt:

1. Nachhaltige Produkte & Dienstleistungen - Quantifizierbare Finanzkennzahlen

- ◆ Nettoeinnahmen aus nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen oder prognostizierte Nettoeinnahmen in 3-5 Jahren $\geq 30\%$ ODER
 - Für Unternehmen in Schwellenländern kann ein niedrigerer Schwellenwert (netto-positiv) angewendet werden, um den Übergang zu nachhaltigen Aktivitäten zu ermöglichen
- ◆ (Netto-)EBIT/EBITDA bei nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen oder prognostiziertes (Netto-)EBIT/EBITDA in 3-5 Jahren $\geq 30\%$ ODER
- ◆ CAPEX für Wachstum im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung $\geq 30\%$ für Unternehmen in der Übergangsphase ODER
 - CAPEX für Wachstum im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung $\geq 10\%$ für schwer abbaubare Sektoren (Stahl, Zement und solche, in denen grüne Lösungen heute noch nicht ohne weiteres verfügbar sind)
- ◆ der prozentuale Anteil der CAPEX für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen übersteigt den prozentualen Anteil am mit Produkten und Dienstleistungen erzielten Umsatz ODER
- ◆ Anteil von nachhaltiger F&E an den OPEX $\geq 5\%$
- ◆ Führender Marktanteil (Top 5) bei nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen weltweit oder in lokalen Märkten

2. Thematische Nachhaltigkeit - Ausbau der thematischen Kompetenz

Kreislaufwirtschaft (Beachten Sie, dass ‚thematische Nachhaltigkeit‘ nicht auf ein einzelnes Thema/nachhaltiges Entwicklungsziel (SDG) beschränkt ist. Die Metriken basieren auf spezifischen Themen und sind auf proprietäre Bewertungsprozesse abgestimmt. Dieses Beispiel dient nur zur Veranschaulichung.)

- ◆ Wegbereiter: $\geq 20\%$ des thematischen Umsatzes (es handelt sich um einen neuen Trend, der sich noch in der Entwicklung befindet, daher der niedrigere Schwellenwert, um die meisten Akteure zu erfassen) ODER $\geq 5\%$ + führender Marktanteil (Top 5); dies ist für aufstrebende Branchen geeignet, die nachhaltige Wirtschaftspraktiken in einer wachsenden und/oder fragmentierten Branche ermöglichen ODER
- ◆ Vorreiter: Punktzahl ≥ 30 im Fragebogen zum Thema Nachhaltigkeit

3. Nachhaltiges Geschäftsmodell - Ausgewogene Nachhaltigkeitsbewertung

Scorecard Nachhaltiges Geschäftsmodell

- ◆ Höchste Bewertung bei $\geq 50\%$ der Scorecard

4. Nachhaltige Ambitionen und Praktiken - Überprüfte Ambitionen und Praktiken

Wenn ein positiver Beitrag zu den SDGs festgestellt wird, aber die in den oben genannten Kategorien genannten Finanzkennzahlen nicht erfüllt sind, kann eine Überprüfung des Emittenten ausgelöst werden. Die überprüfte Ambition könnte als ‚nachhaltig‘ angesehen werden, wenn der Emittent den Fortschritt und die praktische Umsetzung im Hinblick auf seine Ambitionen durch relevante wesentliche KPIs unter Verwendung von durch einschlägige Branchenverbände festgelegten Standards nachgewiesen hat. Berücksichtigte Ambitionen:

- ◆ Genehmigte SBTi-Ziele oder verifizierte Kohlenstoffreduktionsziele ODER
- ◆ Bedeutender Beitrag zu regionalen Nachhaltigkeitsherausforderungen ODER
- ◆ Ambition, die Ungleichheit beim Zugang zu Dienstleistungen für unterprivilegierte Gemeinschaften zu beseitigen

5. Assets im Zusammenhang mit dem Übergang zu mehr Nachhaltigkeit – Sektorspezifische Überlegungen

Damit die Sektoren traditionelle Energie (Öl und Gas) und Stromerzeugung als ‚nachhaltig‘ betrachtet werden können, gelten Kriterien, die auf dem Towards Sustainability Label (früher bekannt als Febelfin Label) basieren.

6. Nachhaltige Anleihen -Spezifische Verwendung der Erlöse

Nachhaltige Anleihen (einschließlich grüner Anleihen, sozialer Anleihen und Nachhaltigkeitsanleihen)

Ausschlüsse aufgrund des Prinzips „Do No Significant Harm“

Für Emittenten von Unternehmensanleihen:

- ◆ Score in Bezug auf verbotene & umstrittene Waffen¹ = 10 oder 8
- ◆ Einnahmen aus der Tabakproduktion $> 0\%$
- ◆ Einnahmen aus der Förderung von Kraftwerkskohle $> 10\%$
- ◆ Einnahmen aus der Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle $> 10\%$ (2,5 % für SFDR Artikel-9-Produkte)
- ◆ UNGC = nicht konform
- ◆ Warnung Höchste Kontroversen² = Kategorie 5 (Kategorie 3 für SFDR Artikel-9-Produkte)

Für nachhaltige staatliche Emittenten:

- ◆ Warnungen Soziale Verstöße² = 5
- ◆ Beliebige Länder auf der HSBC-Sanktionsliste

Gute Unternehmensführung

ist eine Grundvoraussetzung für unsere Fundamentalanalyse und unseren Anlageprozess. Unsere Überlegungen gehen über Governance- oder ESG-Ratings hinaus. Die Mindestschwelle für aktive Fonds ist, dass es keine großen Governance-Kontroversen gibt. Zur Überwachung von Governance-Risiken gibt es auch eine Tail-Risk-Politik.

1. Die Datenquellen umfassen ISS-Ethix

2. Die Datenquellen umfassen Sustainalytics

Quelle: HSBC Asset Management. Repräsentativer Überblick über das Anlageverfahren, das sich je nach Produkt, Kundenmandat oder Marktbedingungen unterscheiden kann.

This document is distributed by HSBC Asset Management and can be distributed to professional and non-professional investors as defined by MIFID. The information contained herein is subject to change without notice. All non-authorised reproduction or use of this commentary and analysis will be the responsibility of the user and will be likely to lead to legal proceedings. This document has no contractual value and is not by any means intended as a solicitation, nor a recommendation for the purchase or sale of any financial instrument in any jurisdiction in which such an offer is not lawful. The commentary and analysis presented in this document reflect the opinion of HSBC Asset Management on the markets, according to the information available to date. They do not constitute any kind of commitment from HSBC Asset Management. If necessary, investors can refer to the complaints handling charter available in the banner of our website.

The value of investments and the income from them can go down as well as up and investors may not get back the amount originally invested. The capital invested in the fund can increase or decrease and is not guaranteed. The performance figures contained in this document relate to past performance, which should not be seen as an indication of future returns. Future returns will depend, inter alia, on market conditions, fund manager's skill, fund risk level and fees. Where overseas investments are held the rate of currency exchange may cause the value of such investments to go down as well as up. Investments in emerging markets are by their nature higher risk and potentially more volatile than those inherent in some established markets. Economies in Emerging Markets generally are heavily dependent upon international trade and, accordingly, have been and may continue to be affected adversely by trade barriers, exchange controls, managed adjustments in relative currency values and other protectionist measures imposed or negotiated by the countries and territories with which they trade. These economies also have been and may continue to be affected adversely by economic conditions in the countries and territories in which they trade. Mutual fund investments are subject to market risks, read all scheme related documents carefully.

The contents of this document may not be reproduced or further distributed to any person or entity, whether in whole or in part, for any purpose. All non-authorised reproduction or use of this document will be the responsibility of the user and may lead to legal proceedings. The material contained in this document is for general information purposes only and does not constitute advice or a recommendation to buy or sell investments. Some of the statements contained in this document may be considered forward looking statements which provide current expectations or forecasts of future events. Such forward looking statements are not guarantees of future performance or events and involve risks and uncertainties. Actual results may differ materially from those described in such forward-looking statements as a result of various factors. We do not undertake any obligation to update the forward-looking statements contained herein, or to update the reasons why actual results could differ from those projected in the forward-looking statements. This document has no contractual value and is not by any means intended as a solicitation, nor a recommendation for the purchase or sale of any financial instrument in any jurisdiction in which such an offer is not lawful. The views and opinions expressed herein are those of HSBC Asset Management at the time of preparation, and are subject to change at any time. These views may not necessarily indicate current portfolios' composition. Individual portfolios managed by HSBC Asset Management primarily reflect individual clients' objectives, risk preferences, time horizon, and market liquidity. Foreign and emerging markets. Investments in foreign markets involve risks such as currency rate fluctuations, potential differences in accounting and taxation policies, as well as possible political, economic, and market risks. These risks are heightened for investments in emerging markets which are also subject to greater illiquidity and volatility than developed foreign markets. This commentary is for information purposes only. It is a marketing communication and does not constitute investment advice or a recommendation to any reader of this content to buy or sell investments nor should it be regarded as investment research. It has not been prepared in accordance with legal requirements designed to promote the independence of investment research and is not subject to any prohibition on dealing ahead of its dissemination. This document is not contractually binding nor are we required to provide this to you by any legislative provision.

All data from HSBC Asset Management unless otherwise specified. Any third party information has been obtained from sources we believe to be reliable, but which we have not independently verified.

HSBC Asset Management is the brand name for the asset management business of HSBC Group, which includes the investment activities provided through our local regulated entities. HSBC Asset Management is a group of companies in many countries and territories throughout the world that are engaged in investment advisory and fund management activities, which are ultimately owned by HSBC Holdings Plc. (HSBC Group). The above communication is distributed by the following entities:

- In **Finland, Norway, Denmark and Sweden** by HSBC Global Asset Management (France), a Portfolio Management Company authorised by the French regulatory authority AMF (no. GP99026) and through the Stockholm branch of HSBC Global Asset Management (France), regulated by the Swedish Financial Supervisory Authority (Finansinspektionen);
- In **France, Belgium, Netherlands, Luxembourg, Portugal, Greece** by HSBC Global Asset Management (France), a Portfolio Management Company authorised by the French regulatory authority AMF (no. GP99026);
- In **Germany** by HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH which is regulated by BaFin (German clients) respectively by the Austrian Financial Market Supervision FMA (Austrian clients);
- In **Italy and Spain** by HSBC Global Asset Management (France), a Portfolio Management Company authorised by the French regulatory authority AMF (no. GP99026) and through the Italian and Spanish branches of HSBC Global Asset Management (France), regulated respectively by Banca d'Italia and Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (Consob) in Italy, and the Comisión Nacional del Mercado de Valores (CNMV) in Spain;
- in Switzerland by HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG. This document is intended for professional investor use only. For opting in and opting out according to FinSA, please refer to our website at <https://www.assetmanagement.hsbc.ch/> if you wish to change your client categorization, please inform us. HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG having its registered office at Gartenstrasse 26, PO Box, CH-8002 Zurich has a licence as an asset manager of collective investment schemes and as a representative of foreign collective investment schemes. Disputes regarding legal claims between the Client and HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG can be settled by an ombudsman in mediation proceedings. HSBC Global Asset Management (Switzerland) AG is affiliated to the ombudsman FINOS having its registered address at Talstrasse 20, 8001 Zurich. There are general risks associated with financial instruments, please refer to the Swiss Banking Association ("SBA") Brochure "Risks Involved in Trading in Financial Instruments".
- **NOT FDIC INSURED ♦ NO BANK GUARANTEE ♦ MAY LOSE VALUE**

1351_AMFR_RC_2022_12. Expire : 31/12/2023

Copyright © HSBC Global Asset Management Limited 2022. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted, in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording, or otherwise, without the prior written permission of HSBC Global Asset Management Limited.

